

5. November 2018

## Neues App-Feature: car2go testet Verlängerung der Reservierungszeit

- Auf vielfachen Kundenwunsch: Reservierungszeit flexibel um 15 Minuten verlängerbar
- Ab 6. November Pilotprojekt in Berlin und Wien

Berlin – Mehr Zeit für den entspannten Weg zum Carsharing-Fahrzeug: Ab Dienstag, 6. November, testet car2go in einem Pilotprojekt die optionale Verlängerung der Reservierungszeit. Berliner Kundinnen und Kunden können die 20-minütige kostenfreie Reservierungszeit über die car2go App dann für 1,90 Euro ganz nach Bedarf um 15 Minuten verlängern.

Obwohl ein car2go für 20 Minuten kostenfrei reserviert werden kann, beträgt die durchschnittliche Reservierungszeit bis zur Anmietung nur etwas mehr als 10 Minuten. Es gibt aber auch Situationen, in denen es mit den 20 Minuten knapp werden kann. Etwa, wenn man gerade am Flughafen gelandet ist und mit dem car2go weiterfahren möchte, aber der Weg aus dem Flugzeug bis zum Kofferband und dann zum reservierten car2go etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt. Auch wenn man ein spezielles Fahrzeugmodell für einen Ausflug mit der Familie oder für den Möbelkauf mieten möchte, kann der Weg zum gewünschten car2go Auto mal länger ausfallen.

„Von einigen unseren Kundinnen und Kunden haben wir das Feedback bekommen, dass es gelegentlich Anlässe gibt, bei denen sie die Reservierungszeit gerne flexibel verlängern können möchten. Mit der neuen Funktion in der App reagieren wir nun auf diesen Kundenwunsch“, sagt Stefan Seidler, Location Manager Berlin. car2go Nutzer könnten nachhaltige Mobilität somit noch leichter in ihren Alltag integrieren.

### Buchung in der car2go App

Die Verlängerung der Reservierungszeit lässt sich über die car2go App buchen. Nachdem man das ausgewählte Fahrzeug reserviert hat, erscheint in der App-Ansicht die verbleibende Reservierungszeit. Direkt daneben wird car2go Nutzerinnen und Nutzern in Berlin und Wien jetzt ein Plus-Zeichen angezeigt. Wählt man dieses aus, lässt sich die kostenfreie Reservierungszeit von 20 Minuten um weitere 15 Minuten verlängern – und das beliebig oft, jeweils zu einem Preis von 1,90 Euro. Die zusätzlichen Minuten werden einfach zur verbleibenden Reservierungszeit hinzugefügt.

Damit car2go Kundinnen und Kunden die Reservierungszeit verlängern können, müssen sie über eine laufende Reservierung eines car2go Autos in Berlin sowie über die aktuelle Version der car2go App verfügen.

#### Pressekontakt

car2go Group GmbH  
Nikolai Worms  
+49 711 17 33966  
media\_car2go@daimler.com

Weitere Informationen zu car2go und Pressebilder unter [www.car2go.com](http://www.car2go.com) und auf der Daimler Global Media Site: <http://media.daimler.com/>

## Über car2go

Seite 2 von 2

car2go ist Marktführer und Vorreiter des free-floating Carsharing und gehört zu den führenden Mobilitätsdiensten der Daimler AG. Das Prinzip von car2go ist einfach: Über eine kostenfreie Smartphone-App können weltweit 14.000 smart und Mercedes-Benz Fahrzeuge jederzeit reserviert und gemietet werden. Bereits über drei Millionen Kunden nutzen das flexible Mobilitätskonzept an 25 Standorten in Europa, Nordamerika und China. car2go bietet damit eine nachhaltige Lösung für urbane Mobilität und trägt als Teil des Mobilitätsmix wesentlich zur Verkehrsentlastung in Städten bei. Diese positiven Effekte treibt car2go kontinuierlich voran. An drei europäischen Standorten betreibt das Unternehmen rein elektrische Flotten mit 1.400 Fahrzeugen. Damit ist car2go einer der größten Anbieter im Bereich des elektromobilen stationsunabhängigen Carsharing. car2go ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Daimler AG. Firmensitz des Carsharing-Anbieters ist Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart.

## Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe – von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie, 4.10.2018), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2017 setzte der Konzern mit insgesamt mehr als 289.300 Mitarbeitern rund 3,3 Mio. Fahrzeuge ab. Bei Anwendung von IFRS 15 und IFRS 9 im Geschäftsjahr 2017 hätte der Konzern-Umsatz 164,2 Mrd. €, das Konzern-EBIT 14,3 Mrd. € betragen. Vor Umstellung auf IFRS 15 und 9 lag der Konzern-Umsatz des Geschäftsjahres 2017, wie berichtet, bei 164,3 Mrd. € und das Konzern-EBIT des Geschäftsjahres 2017 bei 14,7 Mrd. €.